

sprach: Es ist alles eitel! oder der muntere Knabe, den sein Spielzeug so vollkommen glücklich macht, daß er gar nicht an die Eitelkeit seiner Freuden denkt? Die meisten Menschen sind seit dem Tage ihrer Kindheit nicht weiser, sondern thörichtler geworden, und es liegt mehr Verstand in der Freude, welche das spielende Mädchen an der Puppe hat, als in dem Lebensüberdruß, in der Langenweile und in der üblen Laune, mit welcher die reiche Dame auf ihr Gold und ihren Schmuck, auf ihre Güter und die Freuden des Lebens blickt. Der wahre Weise weiß nichts von diesem Lebensüberdruß, sein Gemüth ist empfänglich für Alles, was gut, recht und schön ist, und er weiß sich auch über den Christbaum zu freuen. „Werdet wie die Kinder“, sagt der größte Weise, der tugendhafteste Mensch, unser Heiland und Erlöser, dessen Geburtöfest wir heute feiern. Laßt uns seinen Fußstapfen nachfolgen!

B e m e r k u n g.

In Bezug auf den letzten Aufsatz über das Grab bei Connewitz ist bei der Redaction ein Brief von achtbarer Hand eingelaufen, dessen Schreiber versichert, aus dem Munde des Chauffeurwärters selbst gehört zu haben, daß der Letztere von Zeit zu Zeit das Grab befränze und daß dies auch von jungen Leuten zuweilen geschehe, und zugleich den Wunsch ausspricht, diese Bemerkung öffentlich mitgetheilt zu sehen. Indem wir durch Vorstehendes diesem Ansinnen entsprechen, mögen wir deshalb doch Niemandem seinen Glauben an eine poetischere Ausschmückungsbart dieser räthselhaften Stätte rauben. Eine unschädliche Täuschung, welche die kahle Wirklichkeit mit den rosigen Gebilden der Phantasie schmückt, ist oft besser, als eine nutzlose Wahrheit.

D. Red.

Redacteur: D. A. Barthhausen.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 25. December: Was Euch beliebt! musikalisch-dramatische Abendunterhaltung in 3 Abtheilungen.

Wiener Neujahrsbillets

in großer Auswahl empfiehlt.

Ph. Lenz, Thomaskirchhof Nr. 101.

Anzeige. Daß ich die bevorstehende Neujahrsmesse wieder mit einem assortirten Lager von Compositions-Dosen, Köffeln, Schnallen und Lochknöpfen beziehe, zeige ich hiermit allen meinen Geschäftsfreunden ergebenst an, mit der Bitte, mich mit ihren gütigen Aufträgen zu beehren; billige und reelle Bedienung werden mir die Fortdauer des mir zu schenkenden gütigen Vertrauens sichern. Mein Stand ist auf dem Naschmarkt in der dritten Bude von der Grimma'sche Gasse rechts.

E. A. Preil, aus Delitzsch.

Empfehlung zu dieser Messe von

Pariser Dampfwürstchen à Paar 5 gGr., Braunschw. - Gothaer

Cervelatwurst, Blut-, Zungen-, Leber-, Trüffel-, Brat- und Knackwürste, mit und ohne Knoblauch, ungarische Ochsenzungen, westphäl. und frankfurter Schinken, echten Speck.

Strasburger Rolade de Boeuf à 12 Gr., desgleichen geräucherte Schweineköpfe à 4 Gr.

Wirklich echte frankfurter Würstchen habe ich von meiner jezigen Zurückkunft von Frankfurt mitgebracht.

Gotthilf Schafft, aus Gotha.

Lager und Verkauflocal ist im Hause des Hr. Dr. Mothes, Thomaskirchhof Nr. 111.

Verkauf. Künftigen Mittwoch, als den 31. Decbr. d. J., sollen auf hiesiger Ziegelscheune des Rittergutes Bauer 330 Gebunde Korbwieden an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden.

J. E. Willmer, Revierjäger.

Verkauf. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich jetzt Kiefernholz und zwar das Viertel für 20 Gr. und die halbe Klafter für 1 Thlr. 20 Gr. verkaufe.

Löwe, im blauen Hof vor dem Petersthore.

Zu verkaufen: ist Rheinwein von 9 bis 20 Gr. à Flasche zu 1 Gr. Einsatz ist ganz rein zu haben im Gasthause zur St. Frankfurt a. M. alhier.

Holsteiner Austern,

Astrachaner Caviar, bei

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 54.